

# Bedroht uns die Vogelgrippe wirklich?

Am 1. Juli Psychosomatik-Symposium

**BAD AROLSEN (dr.).** Neben den seit vielen Jahren bewährten Indikationen aus dem gesamten Spektrum der Hör- und Gleichgewichtswahrnehmung und -verarbeitung (Schwerhörigkeit, Tinnitus, Hyperakusis und Schwindel) werden in der Bad Arolser Tinnitus-Klinik zunehmend auch allgemeine psychosomatische Indikationen behandelt. Dies zeigte sich schon in der Umbenennung der Klinik in „Psychosomatische Klinik Bad Arolsen – Tinnitus-Klinik“ am Anfang dieses Jahres. Die Behandlungsschwerpunkte sind Angst- und Panikstörungen sowie Depressionen, aber auch Burn-out-Syndrome.

Die Tinnitus-Klinik will auf einem Symposium mit Prof. Dr. Rolf Hilgenfeld, Leiter der Biochemie der Universität Lübeck,

die breite Öffentlichkeit über dieses Behandlungsangebot informieren und gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, zu aktuellen Gesundheitsfragen, wie der Vogelgrippe, Stellung zu nehmen.

In dem Vortrag soll beleuchtet werden, wo man sich tatsächlich versehen muss, wo aber auch übertriebene Angst evtl. unbegründet ist und wie generell die Infektionswege ablaufen.

Die Veranstaltung findet am 1. Juli von 11 Uhr bis 13 Uhr im Weißen Saal der Psychosomatischen Klinik Bad Arolsen – Tinnitus-Klinik statt.

Diese Veranstaltung ist kostenlos und jede/r Interessierte ist herzlich dazu eingeladen. Anmeldung unter 05691-896-702 oder [jmeyer@tinnitus-klinik.de](mailto:jmeyer@tinnitus-klinik.de).